

Niederschrift

über die 03. Sitzung

des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses

am 22.03.2010, Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 22.02.2010
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Neuorganisation der ARGEN
hier: Referat des 2. Geschäftsführers der ARGE Herzogtum Lauenburg
- A 6. Offene Ganztagschule
hier: Verbesserung des Angebots

Nichtöffentlicher Teil

- V 7. Kindertagesstättenfinanzierung
hier: Finanzierungsvertrag mit der ev. luth. Kirchengemeinde Mölln

Öffentlicher Teil

- A 8 Kindertagesstättenbedarfsplanung
hier: Errichtung einer 2. Hortgruppe auf dem Schulberg
- V 9. Resolution zur geplanten Abschaffung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres durch die Landesregierung
- V 10.1. Änderung des Tarifs über das Benutzungsentgelt der Kindergärten der Stadt Mölln „Till-Eulenspiegel-Kindergarten“ und „Kindertagesstätte Großer Eschenhorst“
- A 11 Zeitliche Taktung zur Erhöhung von Elternbeiträgen in städt. Kitas
- A 12. Errichtung eines Jugendbeirates
- V 13 Errichtung eines Anbaus am Kindergarten Gr. Eschenhorst für eine Krippengruppe
hier: Erhöhung der Baukosten
- A 14 Busverkehr auf dem Schulberg
hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2010

- A 15. Bekanntgaben und Anfragen
 - 15.1. Nächste Ausschusssitzung

Nichtöffentlicher Teil

- A 16. Kontrolle der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- A 17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter: Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzende		
	Ratsherrin Patzke	
	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Hinze	
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Weis	
Bürgerdelegierte: 2. stellv. Vorsitzender	Herr Lichtenstein	
	Herr Martens	
	Herr Schieren	
	Frau Tetzlaff	
Vertreter:		
Protokollführerin:	Frau Wiese	
Verwaltung:	Herr Pröve	
	Frau Heitmann	Stadtjugendpflegerin
	Herr Loeper	
Gäste:	Ratsherrin Büttner	
	Ratsherr Ruhland	
	Frau Bäsman	Leiterin Kindertagesst. Gr. Eschenhorst
	Frau Neumann	Leiterin Till-Eulenspiegel-Kindergarten
	Frau Wulf	Till-Eulenspiegel-Schule
	Herr Huneke	Schulleiter Astrid.-Lindgren-Schule
	Herr Berling	ARGE Herzogtum Lauenburg
	Frau Jenner	Gleichstellungsbeauftragte
	Herr Waskow	Kreiselterbeiratsvors. Bereich Grund- u. Hauptschulen u. Förderzentren
Ausschlussgründe Gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zum Tagesordnungspunkt V 7. wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Die CDU-Fraktion beantragt die Aufnahme des TOP „Busverkehr auf dem Schulberg“ als TOP A 14.

Herr Pröve bittet um Aufnahme des TOP „Errichtung eines Anbaus am Kindergarten Gr. Eschenhorst für eine Krippengruppe, hier: Erhöhung der Baukosten“ als TOP A 15. Die folgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend in der Nummerierung.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, den Anträgen zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul-, Sport-, Jugend- und Sozialausschusses am 22.02.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

(Bericht Stand 11.03.2010)

Ergänzend zum vorgelegten Bericht berichtet die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Jenner, dass zum Projekt „Aktiv im Alter“ inzwischen eine „Zukunftswerkstatt“ mit ca. 30 Teilnehmern stattgefunden hat. Weitere an einer Mitarbeit Interessierte melden sich bitte bei Frau Jenner.

A 5. Neuorganisation der ARGEN

hier: Referat des 2. Geschäftsführers der ARGE Herzogtum Lauenburg

Herr Berling berichtet über den derzeitigen Sachstand. Sollte es zu keiner Entscheidung des Bundes zugunsten der derzeitigen gemeinsamen Aufgabenerledigung durch Kommunen und der Bundesanstalt für Arbeit kommen, laufen die bisherigen Verträge zum 31.12.2010 aus. Bei getrennter Aufgabenerledigung ist mit doppelten Kosten zu rechnen.

Da auch die mit den ARGE-Mitarbeitern geschlossenen Verträge zum 31.12.2010 auslaufen, haben diese die Möglichkeit, auf Wunsch zu ihren bisherigen Verwaltungen zurückzukehren. Lt. Herrn Berling sind der ARGE bisher zwar keine Mitarbeiter bekannt, die dieses wünschen, aber erfahrungsgemäß ist in diesem Arbeitsbereich die persönliche Belastung sehr hoch („Burn-Out-Syndrom“), sodass mit Wechselwünschen gerechnet wird. Eine Befragung der Mitarbeiter erfolgt voraussichtlich im April 2010.

A 6. Offene Ganztagschule **hier: Verbesserung des Angebots**

(Vorlage vom 11.03.2010)

Die Stadtjugendpflegerin, Frau Heitmann, erläutert die Vorlage.

Die vorgeschlagenen Umstrukturierungen zur OGA-Leitung und der Stelle des Schulsozialarbeiters verursachen keine zusätzlichen Kosten.

Die Angebotsverbesserungen der OGA (Freitagsbetreuung bis 15.00 Uhr, an übrigen Tagen Betreuung bis 16.00 Uhr sowie Ferienbetreuung) führen zu Zusatzkosten in 2010 zu 13.000 EUR und 2011 35.500,00 EUR.

Nach eingehender Beratung werden bezugnehmend auf die Vorlage vom 11.03.2010 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Ausschuss empfiehlt, die Punkte 1 und 2 im Bereich OGA und Schulsozialarbeit zeitnah umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Die Anzahl der Schüler wird in 2011 auf 100 gedeckelt. Der Ausschuss bittet den Finanzausschuss die nötigen Mittel für die Umsetzung der Angebotsverbesserung gem. Punkt 3 in Höhe von 13.000 EUR im 1. Nachtragshaushalt 2010 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

V 7. Kindertagesstättenfinanzierung

hier: Finanzierungsvertrag mit der ev. Luth. Kirchengemeinde Mölln

(zuletzt Sitzung am 22.02.2010, nichtöffentliche Vorlage vom 09.02.2010)

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss **einstimmig**:

Der Ausschuss schlägt der Stadtvertretung vor, den in der Vorlage vom 09.02.2010 als Anlage 3 beigefügten „Vertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätten in Trägerschaft der ev. luth. Kirchengemeinde Mölln“ abzuschließen.

Öffentlicher Teil

A 8- Kindertagesstättenbedarfsplanung

hier: Errichtung einer 2. Hortgruppe auf dem Schulberg

(Antrag der SPD-Fraktion v. 22.01.2010, zuletzt Sitzung am 22.02.2010, TOP A 8., Vorlage vom 09.02.2010)

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**:

Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, insbesondere für die Schulanfänger zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 erzielen zu können, soll ein weiteres qualifiziertes Betreuungsangebot mit pädagogischen Fachkräften und Ferienbetreuungszeiten sowie ausreichenden Tagesbetreuungszeiten in Ergänzung zum bestehenden Hortangebot eingerichtet werden.

Der Finanzausschuss wird gebeten, entsprechende Vorschläge zur Finanzierung (Kosten gem. Vorlage vom 09.02.2010) an die Stadtvertretung zu richten.

V 9. Resolution zur geplanten Abschaffung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres durch die Landesregierung
(Antrag der SPD-Fraktion vom 18.03.2010)

Der Ausschuss schlägt der Stadtvertretung vor:

Die Stadtvertretung Mölln fordert die Landesregierung Schleswig-Holstein auf, die vor der Landtagswahl von der Großen Koalition getroffene Zusage für die Einführung eines beitragsfreien letzten Kindergartenjahres in 2010 einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

V 10.1. Änderung des Tarifs über das Benutzungsentgelt der Kindergärten der Stadt Mölln „Till-Eulenspiegel-Kindergarten“ und „Kindertagesstätte Großer Eschenhorst

(zuletzt Sitzung am 25.01.2010, TOP V 6., Antrag der CDU-Fraktion v. 21.01.2010)

Frau Gehrman erläutern nochmals den Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2010 und schlägt als Deckung Gewerbesteuererhöhungen vor.

Der Antrag wird mit 4-Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung abgelehnt.

Es bleibt damit bei dem in der Sitzung am 30.11.2009, TOP V 9, gefassten Beschluss.

A 11. Zeitliche Taktung zur Erhöhung von Elternbeiträgen in städt. Kitas

(Antrag der SPD-Fraktion vom 18.03.2010)

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird eingehend beraten. Man ist sich einig, den in der Begründung enthaltenen Satz „Das Ziel, die nach geltender Richtlinie zulässigen 38 % der Betriebskosten auf die Elternbeiträge umzulegen, bleibt erhalten“ zu streichen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

1. Ab 2011 wird die zeitliche Taktung zur Anpassung der Elternbeiträge in den beiden städt. Kitas auf einen Dreijahresrhythmus umgestellt. Die Berechnung erfolgt demnach auf der Grundlage des gesamten Dreijahreszeitraumes.
2. Die Stellungnahmen der Elternvertretungen sind rechtzeitig vor der Beratung im Fachausschuss einzuholen und den Fraktionen zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 12. Einrichtung eines Jugendbeirates

(Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2010)

Herr Schieren erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Pröve gibt zu bedenken, dass ein gut funktionierender Jugendbeirat eine personelle Begleitung benötigt (1/2 Stelle). Kosten bereits bestehender Beiräte belaufen sich von 2.000 EUR bis 7.000 EUR (siehe Anlage).

Frau Heitmann verweist auf die bereits vorhandenen Jugendbeteiligungen in Mölln (Anl.)

Ratsherrin Patzke schlägt vor, die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten.

V 13. Errichtung eines Anbaus am Kindergarten Gr. Eschenhorst für eine Krippen-Gruppe

hier: Erhöhung der Baukosten

(Tischvorlage vom 22.03.2010)

Herr Pröve erläutert die Erhöhung der Baukosten durch den notwendigen Einbau eines Treppenlifts.

Der Ausschuss bittet den Finanzausschuss im 1. Nachtragshaushalt 2010 21.000 EUR zusätzlich für den Anbau in der Kindertagesstätte Gr. Eschenhorst bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 14. Busverkehr auf dem Schulberg

hier: Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2010

Ratscherrin Gehrman erläutet den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion.

Ratscherrin Patzke hält einen weiteren Arbeitskreis in dieser Angelegenheit nicht für nötig, weil bereits folgende Maßnahmen vorgesehen sind:

- Tempo-30-Regelung, Berliner Straße,
- 1-Euro-Kräfte, vermittelt von der BQG,
- Einsatz von Schülerassistenten, Schüler der 10. Kl. Gemeinschaftsschule Mölln,
- Barrieren, im Rahmen der Schulwegsicherung wird hierüber in der nächsten Bauausschusssitzung beraten.

Herr Waskow, Kreiseltererbeiratsvors. für den Bereich der Grund- u. Hauptschulen und Förderzentren, gibt zu bedenken, dass zu o. g. Maßnahmen geklärt werden muss, ob sie mit dem Schulgesetz vereinbar sind. Insbesondere die Ortsnähe der Bushaltestellen zum Marion-Dönhoff-Gymnasium wirft die Frage auf, ob diese in ihren Schulbereich fallen und damit besondere Weisungsbefugnisse zu beachten sind.

Ratscherr Ruhland schlägt vor, dass die Verwaltung, der Kreiseltererbeirat und die Schulleiter zusammen die noch offenen Fragen klären und in der nächsten Ausschusssitzung darüber berichtet wird.

Herr Waskow bittet darum, zu beachten, dass künftig die Eltern mit ihren Anliegen auch an die Elternbeiräte verwiesen werden.

Der Ausschuss stimmt über den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2010 ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Antrag ist damit abgelehnt.

A 15 .Bekanntgaben und Anfragen

15.1. Nächste Ausschusssitzung

findet am Montag, **03.05.2010**, statt.

Nichtöffentlicher Teil

A 16.Kontrolle der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

Öffentlicher Teil

A 17.Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es liegt nichts vor.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)